

Datum: 03.05.2021

Telefon: 233- [REDACTED]

Telefax: 233- [REDACTED]

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
Wirtschaftsförderung
Grundlagen der
Wirtschaftspolitik

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München“

Betrifft: Kapitel 2.9 M-WLAN, Förderung Breitbandausbau

Textbaustein aus der BV, Seite 6, Änderungsvorschlag:

Ein dichtes und effizientes Breitbandnetz ist für eine zukunftsorientierte High-Tech Stadt wie München ein wichtiges stadtpolitisches Ziel und Voraussetzung für wirtschaftliche Prosperität und Lebensqualität der Bürger*innen.

Der Ausbau des Breitbandnetzes ist in Deutschland und damit auch in München privatwirtschaftlich organisiert. Die Stadt begleitet und fördert diesen Ausbau jedoch aktiv mit diversen Maßnahmen, damit die Bürger*innen Münchens jetzt und in Zukunft gute digitale Voraussetzungen vorfinden.

Die Stadt in Zusammenarbeit mit der SWM engagieren sich bei den verschiedenen Technologien, die bei Breitbandausbau zur Verfügung stehen.

Kostenfreies und öffentlich zugängliches Internet per WLAN steht bereits heute an vielen öffentlichen Plätzen der Landeshauptstadt München wie auch in städtischen Gebäuden zur Verfügung. Im Sinne einer nachhaltigen Grundversorgung bieten M-WLAN allen Bürger*innen und Tourist*innen einen freien Internetzugang im Stadtraum und trägt somit bereits heute zu einer offenen, diskriminierungsfreien Kommunikation bei.

Außerdem baut die SWM, eine 100% Tochter der Landeshauptstadt München, das Glasfasernetz in München massiv aus. Damit wahrt die Stadt München in diesem wichtigen Infrastrukturbereich ihre digitale Souveränität.

Schließlich fördert die SWM zusammen mit der Landeshauptstadt München den zügigen Ausbau des Mobilfunks. Sie übernimmt hierbei eine zentrale Vermittlungs- und Koordinationsrolle, um sowohl bei der Standortakquise als auch bei den Genehmigungsverfahren effiziente und zielführende Prozesse zu entwickeln. Ziel ist es, dass die Mobilfunknetzbetreiber das Netz so schnell weiter ausbauen können, dass es die exponentiell ansteigenden Nachfrage ausreichend abdecken kann.

26. April 2021

Datum:
Telefon: 0 233-83500
Telefax: 0 233-83533

Referat für
Bildung und Sport
Stadtschulrat

Stellungnahme zum Beschlussentwurf
„Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München“
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V
vorgesehen im IT-Ausschuss vom 23.06.2021

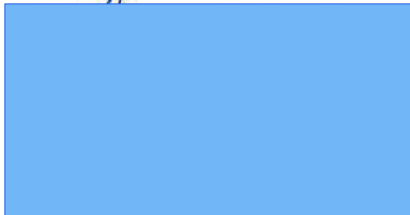
An das RIT, 
(per Email an beschluesse.rit@muenchen.de und an
itm.beschlusswesen@muenchen.de)

Sehr geehrter 

das Referat für Bildung und Sport (RBS) nimmt die Ausführungen des Beschlussentwurfs
„Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München“ zur
Kenntnis und begrüßt die ergänzenden Maßnahmen zu den neuen bzw. geänderten
strategischen Prinzipien.

Unabhängig davon möchten wir darauf hinweisen, dass die Weiterentwicklung der
medienpädagogischen Strategie für die Bildungseinrichtungen weiterhin in der Zuständigkeit
des RBS liegt (vgl. Beschluss „Optimierung der Steuerung der Bildungs-IT – Übergang der
Verantwortung an das IT-Referat“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02808) vom 03.03.2021).

Mit freundlichen Grüßen



Datum: 14.04.2021

Telefon: 0 233- [REDACTED]

Telefax: 0 233- [REDACTED]

[REDACTED]
gl-gpam.gsr@muenchen.de

Gesundheitsreferat

Geschäftsleitung

Geschäftsprozess- u.

Anforderungsmanagement

GSR-GL-GPAM

Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V
Stellungnahme des Referats für Klima- und Umweltschutz

IT-Referat

Das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) nimmt die o.g. Beschlussvorlage zur Kenntnis und begrüßt, dass das strategische Prinzip der Nachhaltigkeit in die städtische IT-Strategie aufgenommen wurde. Wir hoffen, dass dies zum strategischen Ziel der klimaneutralen Stadtverwaltung bis 2030 beiträgt.

Wir bitten, diese Stellungnahme dem Beschluss als Anlage beizufügen.

[REDACTED]
berufsmäßige Stadträtin

Datum: 22.04.2021

Telefon: 0 233- [REDACTED]

Telefax: 0 233- [REDACTED]

[REDACTED]@muenchen.de

Stadtkämmerei

SKA-PMO

Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

Open-Source-Hub bei der LHM etablieren

Antrag Nr. 20-26 / A 00567 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 22.10.2020, eingegangen am 22.10.2020

Ein Munich Open Source Sabbatical einführen

Antrag Nr. 20-26 / A 00565 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 22.10.2020, eingegangen am 22.10.2020

Beschluss des IT-Ausschusses vom 23.06.2021 (VB)

I. An das RIT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Stadtkämmerei nimmt zur o.g. Beschlussvorlage wie folgt Stellung:

1. Allgemeines

Zwingende gesetzliche Vorgaben auch für die bayerischen Kommunen zur Digitalisierung finden sich insbesondere im BayEGovG und mittelbar (da an die Länder adressiert und die Kommunen verfassungsrechtlich Teil der Länder) im OZG.

Es erscheint sinnvoll, wenn der Stand der Umsetzung der gesetzlich priorisierten Digitalisierungsvorhaben im Bericht aufgeführt würde. So könnten sie mit den durch die Stadt zusätzlich aufgenommenen Vorgaben abgeglichen werden und der Gesamtstand der Digitalisierung im verpflichtenden Bereich und im freiwilligen Bereich der LHM übersichtlich dargestellt werden.

2. Punkt 3.3 Fortgeschrittene Signatur

Zur Signatur wird ausgeführt, dass für den Finanzbereich eine fortgeschrittene Signatur ausreicht und qualifizierte elektronische Signaturen nur einen kleinen Anwendungsbereich hätten. Die Gesetzeslage sieht allerdings als Schriftformersatz im Rechtsverkehr als Regelanforderung praktisch durchgehend die qualifizierte elektronische Signatur nach Art. 3 Nr. 12 eIDAS-VO gefordert (vgl. etwa § 126a BGB, § 130a ZPO, Art. 3a BayVwVfG, § 55a VwGO, § 87a AO, § 36a SGB I...).

Lediglich in der KommHV-Doppik wird für bestimmte Finanzprozesse innerhalb der Gemeinde (Kassenanordnungen, Tagesabgleich) die fortgeschrittene Signatur nach § 98 Nr. 21 i.V.m. Art. 3 Nr. 11 eIDAS-VO+Anforderungen des StMI als Erleichterung gewährt. Es stellt sich die Frage, wie die LHM rechtskonform nach außen agieren soll, wenn als Schriftformersatz die qualifizierte elektronische Signatur nur in Ausnahmefällen bereit gestellt werden soll. Eine nachvollziehbare Begründung für die Einschätzung der qualifizierten elektronischen Signatur fehlt in der Beschlussvorlage.

Dennoch unterstützt das Programm digital/4finance nachdrücklich die Einführung eines stadtweiten Services für die fortgeschrittene elektronische Signatur als unabdingbarer Grundbaustein für eine durchgehend elektronische Verarbeitung von Rechnungen. Da die

elektronische Signatur zum Produktivstart des S/4HANA-Systems am 01.01.2023 für die medienbruchfreie und digitale Bearbeitung der Eingangsrechnung benötigt wird, ist dem Programm sehr daran gelegen, eine nutzbare Lösung möglichst früh im Jahr 2022 zur Verfügung zu haben. Eine produktive Lösung muss spätestens zum Jahresende 2022 zur Verfügung stehen.

Aus haushalterischer Sicht gibt es keine Einwände gegen die Beschlussvorlage.

I.A.

gez.



Datum:

Telefon: 233- [REDACTED]

Telefax: 233- [REDACTED]

Sozialreferat

Sozialreferentin

[REDACTED]
S-GL-GPAM/GPM-AM

[REDACTED]enchen.de

Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

Open-Source-Hub bei der LHM etablieren

Antrag Nr. 20-26 / A 00567 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 22.10.2020, eingegangen am 22.10.2020

Ein Munich Open Source Sabbatical einführen

Antrag Nr. 20-26 / A 00565 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 22.10.2020, eingegangen am 22.10.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V XXXX

Beschluss des IT-Ausschusses vom 23.06.2021 (VB)

Öffentliche Sitzung

An das IT-Referat, RIT-L

Sehr geehrte [REDACTED],

mit der o.g. Beschlussvorlage (BV) erfüllt das IT-Referat einen Auftrag des Stadtrats aus der Vollversammlung vom 3. März 2021. Es stellt Maßnahmen der Digitalisierung vor, die bereits heute zur Umsetzung der neuen und geänderten strategischen Prinzipien beitragen und schlägt die Aufnahme ergänzender Maßnahmen für deren Umsetzung in die Digitalisierungsstrategie vor.

Das Sozialreferat hat die BV, mit der die Ergänzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung vom IT-Referat vorgeschlagen wurde, mit seiner Stellungnahme vom 17.09.2020 mitgezeichnet. Ebenso erfolgte dies, soweit das Sozialreferat von ihnen betroffen war, für die Beschlussvorlagen zu den unter Punkt 2.1 – 2.11 (S. 3 - 8) dargestellten bereits laufenden Maßnahmen.

Von den unter den Punkten 3.1 – 3.6 (S. 8 – 12) vorgeschlagenen zusätzlichen Maßnahmen ist das Sozialreferat insbesondere durch die nachfolgend Aufgeführten betroffen:

- fortgeschrittene elektronische Signatur (Pkt. 3.3., S. 10),
- Maßnahmen zur digitalen Barrierefreiheit (Pkt. 3.4., S. 10 f.),
- Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierungsstrategie (Pkt. 3.5., S. 11 f.),
- Geschlechtsangabe in Fachanwendungen (Pkt. 3.6., S. 12).

Diese Maßnahmen unterstützen das Sozialreferat entweder bei der Digitalisierung seiner Prozesse (fortgeschrittene elektronische Signatur) oder bei der Erreichung seiner Ziele.

So trägt die digitale Barrierefreiheit zum Abbau behinderungs- und krankheitsbedingter Benachteiligungen bei und kann die Verhinderung von Ausgrenzungen unterstützen, indem sie Integration ermöglicht. Dass nun auch die interne digitale Kommunikation und Interaktion barrierefrei gestaltet werden soll, wird ausdrücklich begrüßt.

Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierungsstrategie und verfassungsmäßige Geschlechtsangabe in Fachanwendungen sind Schritte zur gleichberechtigten Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben und zur Beseitigung geschlechtsbedingter Vorteile.

In der Beschlussvorlage wird allerdings bei den genannten zusätzlichen Maßnahmen nur für die Maßnahme „Geschlechtsangabe in Fachanwendungen“ eine Aussage zur Finanzierung der Vorarbeiten getroffen. Diese soll zunächst über das Vorplanungsbudget erfolgen (S. 12, Pkt. 3.6. 2. Absatz). Leider wird dabei nicht dargestellt, ob und wie sich dies auf die Vorarbeiten zu Vorhaben der Referate auswirkt, die, mangels finanziellen IT-Budgets in den Referaten, ebenfalls über das Vorplanungsbudget finanziert werden.

Bei den genannten Maßnahmen fehlen Aussagen darüber, ob und ggf. welche personellen Ressourcen der Referate für die zusätzlichen Maßnahmen benötigt werden. Leider haben noch keine Gespräche zwischen dem IT-Referat, it@M und den GPAM-Bereichen zur stadtweiten IT-Vorhabensplanung stattgefunden, sodass das Sozialreferat auch über diesen Weg keine Informationen zu Ressourcenanforderungen an die Referate und etwaiger Konkurrenz zu anderen IT-Vorhaben hat.

Unter dem Vorbehalt, dass die dargestellten zusätzlichen Maßnahmen die Durchführbarkeit der vom Sozialreferat angemeldeten IT-Vorhaben weder in finanzieller noch in personeller Hinsicht gefährden, zeichnet das Sozialreferat die Beschlussvorlage aus den genannten Gründen mit.

Ben

WG: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

ITM Beschlusswesen

Di 20.04.2021 11:17

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von:

Gesendet: Donnerstag, 15. April 2021 16:20

An: ITM Beschlusswesen

Betreff: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtgüter München sind mit der Beschlussvorlage „Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München“ einverstanden. Und zeichnen diese mit.

--

Mit besten Grüßen

--

Landeshauptstadt München
Kommunalreferat
Stadtgüter München
2. Werkleiter
Freisinger Landstraße 153
80939 München

Telefon: +49 89

Fax: +49 89

E-Mail pers:

E-Mail off: sgm.kom@muenchen.de

Internet: <http://www.stadtgueter-muenchen.de>

Wichtige Informationen zur elektronischen Kommunikation mit uns:

<http://www.muenchen.de/ekomm>

Diese Nachricht, inklusive möglicher Anhänge, enthält vertrauliche Informationen.

Wurde diese E-Mail irrtümlich an Sie geschickt, benachrichtigen Sie uns bitte und löschen Sie diese E-Mail komplett von Ihrem System.

Sparen Sie pro Seite ca. 200 ml Wasser, 2 g CO2 und 2 g Holz:

Drucken Sie daher bitte nur, wenn es wirklich notwendig ist

WG: Mitzeichnung BAU: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

ITM Beschlusswesen

Di 20.04.2021 11:25

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von:
Gesendet: Freitag, 16. April 2021 08:39
An: beschluesse.rit; ITM Beschlusswesen
Cc: mailbox-beschluss-und-berichtswesen.bau
Betreff: Mitzeichnung BAU: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Baureferat zeichnet die Beschlussvorlage: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München **mit**.

Mit freundlichen Grüßen

I.V.

BAU-RG

Datum: 21.04.2021

Telefon: 0 233- [REDACTED]

Telefax: 0 233- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

**Gleichstellungsstelle für
Frauen**

GSt

Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

Open-Source-Hub bei der LHM etablieren

Antrag Nr. 20-26 / A 00567 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 22.10.2020, eingegangen am 22.10.2020

Ein Munich Open Source Sabbatical einführen

Antrag Nr. 20-26 / A 00565 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 22.10.2020, eingegangen am 22.10.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V

Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen

Die Gleichstellungsstelle für Frauen bedankt sich für die sorgfältige und durchgängige Berücksichtigung geschlechterbezogener und gleichstellungsorientierter Bedarfe in der Sitzungsvorlage und unterstützt dies sehr. Ebenso entscheidend und ebenso unterstützt ist die Neuaufnahme der beiden Bereiche „Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierungsstrategie“ und „Geschlechtsangabe in Fachanwendungen“ als strategisch relevante Maßnahmen zu den neuen strategischen Prinzipien. .

Aus Sicht der Gleichstellungsstelle für Frauen ist im Sinne des gender mainstreaming die Vorgehensweise des RIT sehr begrüßenswert, die gesetzlich verankerten Aufträge zu Gerechtigkeit für und zu Gleichstellung der Geschlechter sowohl querschnittlich als auch schwerpunktbezogen in den strategischen Prinzipien zu verankern und so eine durchgängige und wirksame Maßnahmenentwicklung sicherzustellen.

Die am Ende jeder Maßnahme vorgenommene Darstellung zu Nachhaltigkeits-, Souveränitäts- und gesellschaftlichen Querschnittsthemen sowie die daraus zusammengestellte Gesamtübersicht gibt zusätzlich einen schnellen Wirksamkeitsüberblick. Hier ergibt sich für die Tabellenspalte der Querschnittsthemen allerdings die Problematik, dass nicht ablesbar ist, welches Thema bedient wird. Damit ist die Wirkung erzeugt, dass alle gesellschaftlichen Kategorien gleichermaßen vollständig bedient sind: Geschlecht, Interkulturalität, Belange von Menschen mit Behinderungen, LGBTIQ*-Thematiken, usw. .Hier ist aus Sicht der GSt Transparenz erforderlich, um gute Grundlagen für Qualitätssicherungsprozesse und für eine aussagekräftige Datenlage zu schaffen.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen merkt an, dass zur Maßnahme 2.5, „Digitaler Zwilling München/ Urban Data Platform“, die Verschränkung mit Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsarbeit nicht benannt ist.

Dies ist aber gerade in Bezug auf eine Verringerung/ Vermeidung des nachgewiesenen gender data gap, der erhebliche Auswirkungen auf die Berücksichtigung von Frauen* und Männern* in einer nachhaltigen Stadtentwicklung und damit auch auf ihr Verhalten und ihre Nutzungsmöglichkeiten des städtischen Raums hat. Gerade hier ist eine geschlechter-

differenzierte Datensammlung, -aufbereitung und -berücksichtigung für die stadtplanerische und prognostische Arbeit unerlässlich.

Die Frage der Einbettung von Geschlechtergleichstellungsthemen stellt sich ähnlich wesentlich bei Maßnahme 3.2.

In Bezug auf Maßnahme 3.6 stellt die Gleichstellungsstelle fest, dass hier zwar auf die gesetzliche Umsetzungsverpflichtung hingewiesen wird, dies aber von den zur Verfügung stehenden Mitteln abhängig ist. Die GSt bittet darum, hierzu frühzeitig die betroffenen Stellen sowie den Stadtrat zu den Umsetzungsprozessen einzubinden, die kostenrelevant sind, damit der gesetzliche Auftrag umgesetzt werden kann.

Ferner bittet die GSt um zusätzliche Erwähnung der Maßnahme „ Geschlechtergerechtigkeit in der Digitalisierungsstrategie unter Punkt 1. im Antrag des Referenten. Die von der GSt umfänglich unterstützte gesonderte Ausführung unter Punkt 2., die wichtig zur strategischen Gestaltung ist, deckt nicht die Zustimmung des Stadtrats zur Aufnahme des Themas in die strategisch relevanten Maßnahmen ab.

Die GSt bittet um Beifügung der Stellungnahme als Anlage zur Sitzungsvorlage und um Einarbeitung der Anmerkungen.

Mit freundlichen Grüßen


Gleichstellungsstelle für Frauen

Datum: 21.04.2021

Tel.: 233 [REDACTED]

Fax: 233 [REDACTED]

Sachbearbeitung:

[REDACTED]

AZ:

GPR_Stellungnahme_Maßnahmen_zur_Umsetzung
_der_strategischen_Prinzipien_der_Digitalisierung.docx

Gesamtpersonalrat

Stellungnahme; Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

An den
Referenten des Referats für Informations-
und Telekommunikationstechnik
Herrn Thomas Bönig

Sehr geehrter Herr Bönig,

der Gesamtpersonalrat hat sich in seiner Sitzung am 21.04.2021 mit der oben genannten Beschlussvorlage befasst und nimmt wie folgt Stellung:

Der GPR befürwortet die geplanten Maßnahmen im Rahmen der Digitalisierungsstrategie, besonders im Bereich der Nachhaltigkeit, Gleichstellung, Inklusion und Diskriminierungs- und Barrierefreiheit. Wir verweisen jedoch darauf, dass die kostenintensive Nutzung externer Ressourcen im Rahmen des Open-Source Hub/Sabbatical lediglich in geringem Umfang und nicht konträr zur strategischen Ausrichtung der IT an Standardprodukten betrieben werden darf. Ebenfalls möchten wir auf die sich aus der Digitalcharta hervorgehenden Verpflichtungen hinweisen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Vorsitzende

Datum: 19. APR. 2021

Telefon: 0 233 [REDACTED]

Telefax: 0 233 [REDACTED]

Gesundheitsreferat
Referatsleitung
GSR-R

[REDACTED]
GSR-GL-GPAM

Sachbearbeitung:
[REDACTED]

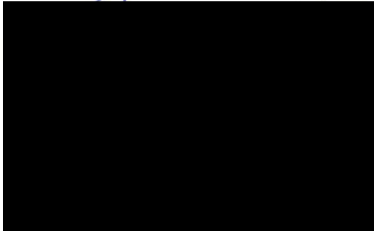
zuv	Rep.	EA	T.	
RL		FUT-RL		WLB/Be.
BdR				
Stadt/direktor		27. APR. 2021		1000
CL1				CS
GLE				
IT-Ref				RIT-4

Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V
Stellungnahme des Gesundheitsreferats

IT-Referat

Das Gesundheitsreferat (GSR) nimmt die o.g. Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Wir bitten, die Stellungnahme der Vorlage beizufügen.



Datum: 20.04.2021

Telefon: 0 233- [REDACTED]

Telefax: 0 233- [REDACTED]
[REDACTED]

Kommunalreferat
Geschäftsleitung
Geschäftsprozess- und
Anforderungsmanagement
KR-GL-GL3

Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München;
Sitzungsvorlage für den IT-Ausschuss am 23.06.2021

An das IT-Referat - it@M
Büro der Werkleitung, Beschluss- und Berichtswesen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der per Mail vom 08.04.2021 zugeleiteten o.g. Sitzungsvorlage besteht seitens des Kommunalreferats grundsätzlich Einverständnis. Gerade im Bereich der Geodaten ist auch unser Haus an den Umsetzungsmaßnahmen beteiligt. Neben dem erwähnten Digitalen Zwilling ist mit dem GeoPortal bspw. eine Lösung im Betrieb, die kartenbasiert unterschiedlichste Informationen darstellen kann. Durch die Möglichkeit, auf diese Weise u. A. behindertengerechte Toiletten, barrierefreie Zugängen oder Behindertenparkplätze auszuweisen, trägt sie insbes. der Dimension „Gleichstellung, Inklusion, Diskriminierungs- und Barrierefreiheit“ Rechnung.

Zum jetzigen Zeitpunkt nicht nachvollziehen können wir allerdings den Wunsch, einen Open Source Hub einzurichten und mit festen personellen und finanziellen Ressourcen auszustatten (Kapitel 3.2). Aufgrund der aktuellen Sparvorgaben können zahlreiche notwendige Vorhaben nicht realisiert werden, laufende Projekte müssen in ihrem Umfang stark reduziert werden. Frei werdende Stellen können nicht zeitgerecht nachbesetzt, notwendige zusätzliche Stellen nicht geschaffen werden. Hier sehen wir einen vordringlich zu befriedigenden Bedarf an personellen und finanziellen Ressourcen, um zunächst innerhalb der Stadtverwaltung für die notwendigen Effizienzsteigerungen zu sorgen. Aufgaben wie die Einrichtung des genannten Open Source Hubs können nachrangig wahrgenommen werden, sobald dies die Rahmenbedingungen wieder gestatten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

[REDACTED]
Vertreter der Referentin

WG: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

ITM Beschlusswesen

Di 27.04.2021 10:04

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: mailbox-beschlusswesen.kult

Gesendet: Dienstag, 27. April 2021 09:20

An: ITM Beschlusswesen; beschlusse.rit

Betreff: AW: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte die verspätete Rückmeldung zu entschuldigen. Aus Sicht des Kulturreferats ist eine Mitzeichnung unsererseits nicht erforderlich.

Freundliche Grüße

--

Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Referatsgeschaeftsleitung - GL-3

Sachgebiet Beschluss- und Berichtswesen

Burgstr. 4

80331 München

Tel: +49 89/233-

+49 89/233-

+49 89/233-

Fax: +49 89/233-

E-Mail:

Internet: www.muenchen.de

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO₂.

WG: TERMIN: 22.04.2021 - Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

ITM Beschlusswesen

Di 20.04.2021 11:36

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von:

Gesendet: Montag, 19. April 2021 08:25

An: ITM Beschlusswesen; beschlusse.rit

Cc: KVR Beschlusswesen StR

Betreff: AW: TERMIN: 22.04.2021 - Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens KVR melde ich grundsätzliche Fehlanzeige einer offiziellen Stellungnahme.

Von unserer Ansprechpartnerin für Inklusion im KVR haben wir die Rückmeldung erhalten, dass die Beschlussvorlage den Themenbereich des Behindertenbeirats und des Koordinierungsbüros zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention berührt. Aus dem Beschlussentwurf ist jedoch nicht ersichtlich, ob sie eingebunden sind.

Mit freundlichen Grüßen

WG: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

ITM Beschlusswesen

Di 20.04.2021 13:33

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: mailbox-it-service-mhm

Gesendet: Dienstag, 20. April 2021 13:30

An: ITM Beschlusswesen

Cc: mailbox mailbox-werleitung-mhm

Betreff: AW: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

Sehr geehrte Damen und Herren,

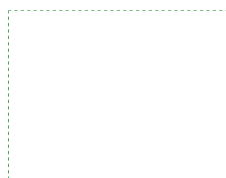
für die Markthallen München melde ich Fehlanzeige.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

VG

Leitung

Stabsstelle Information und Kommunikation



Landeshauptstadt München

Kommunalreferat

Markthallen München

Schäftlarnstr. 10

81371 München

Telefon: +49 89 233-

Fax: +49 89 233-

E-Mail pers:

E-Mail off: it-service-mhm@muenchen.de

Internet: www.markthallen-muenchen.de



P.S.: An guten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir immer interessiert. Kennen Sie jemanden, der Interesse hat? Fragen Sie unsere freien Stellen an unter stellenanzeigen-markthallen@muenchen.de.

HINWEIS AUF VERTRAULICHKEIT: Der Inhalt dieser E-Mail und jegliche Anhänge sind vertraulich und möglicherweise gesetzlich geschützt; sie dürfen weder veröffentlicht noch unbefugt benutzt werden. Falls Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind, ist jegliche Nutzung, Vervielfältigung, Bekannngabe, Abänderung, Weitergabe und/oder Veröffentlichung dieser Nachricht oder möglicher Anhänge verboten und unter Umständen rechtswidrig.

WG: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

ITM Beschlusswesen

Fr 23.04.2021 10:37

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: BDR MOR

Gesendet: Freitag, 23. April 2021 08:35

An: ITM Beschlusswesen; beschluesse.rit

Betreff: WG: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

Sehr geehrte Frau ,

vielen Dank für diese Zuleitung.
Wir melden Fehlanzeige.

Freundliche Grüße

Landeshauptstadt München
Mobilitätsreferat

mobilitaetsreferat@muenchen.de

muenchen.de/mobilitaetsreferat



Mehr bewegen
als nur sich selbst.



muenchenunterwegs.de

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München siehe: muenchen.de/ekomm

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.

Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh Strom und 5g CO2.

WG: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

ITM Beschlusswesen

Di 20.04.2021 14:31

An: ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von:

Gesendet: Dienstag, 20. April 2021 07:48

An: ITM Beschlusswesen; beschlusse.rit

Cc:

Betreff: AW: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus der Sicht der MSE wird dem Entwurf der übermittelten Beschlussvorlage zugestimmt.

Viele Grüße

WG: SG3 Auftrag 09.04.2021: IT-Mitzeichnung BE: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

ITM Beschlusswesen

Mi 28.04.2021 15:52

An: ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: mailbox-plan.sg4

Gesendet: Mittwoch, 28. April 2021 15:41

An: ITM Beschlusswesen

Cc: mailbox-plan.sg3;

Betreff: WG: SG3 Auftrag 09.04.2021: IT-Mitzeichnung BE: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

Sehr geehrte Kolleg*innen,

das Referat für Stadtplanung und Bauordnung erhebt keine Einwände gegen o.g. Beschlussvorlage.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München,
Referat für Stadtplanung und Bauordnung
SG 4 GPAM - Leitung
Blumenstraße 28 b, 80331 München
Tel.: 089 233-
Fax: 089 233-
E-Mail: plan.sg4@muenchen.de

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:

<http://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh Strom und 5g CO2

WG: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

ITM Beschlusswesen

Di 27.04.2021 09:56

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: beschlusswesen.por

Gesendet: Dienstag, 27. April 2021 09:20

An: beschluesse.rit; ITM Beschlusswesen

Cc:

Betreff: WG: Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

Sehr geehrte Kolleg*innen,

das POR zeichnet die angepasste Fassung der o.g. Beschlussvorlage mit.

Freundliche Grüße

Landeshauptstadt München
Personal- und Organisationsreferat
Geschäftsleitung (GL)

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

Tel: 089 233 -

Fax: 089 233 -

E-Mail:

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:

<http://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh Strom und 5g CO₂.

Wh Strom und 5g CO₂.

Datum: 22.04.2021
Telefon: 0 233-92509
Telefax: 0 233-21155

Direktorium

D-GL1-LU

Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München

Open-Source-Hub bei der LHM etablieren

Antrag Nr. 20-26 / A 00567 von der SPD / Volt – Fraktion, Fraktion Die Grünen – Rosa
Liste vom 22.10.2020, eingegangen am 22.10.2020

Ein Munich Open Source Sabbatical einführen

Antrag Nr. 20-26 / A 00565 von der SPD / Volt – Fraktion, Fraktion Die Grünen – Rosa
Liste vom 22.10.2020, eingegangen am 22.10.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V

I. IT-Referat

Das Direktorium nimmt zu o. g. Beschlussvorlage wie folgt Stellung:

Mit der Beschlussvorlage besteht von Seiten des Direktoriums Einverständnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.